

INHALT

EINFUHRUNG	7
Buddhismus und tibetischer Buddhismus	7
Begrifflichkeit	8
DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER	
TIBETISCH-BUDDHISTISCHEN GEDANKENWELT	12
Die Lehrverkündung durch Gautama Buddha ..	12
Die Ausbreitung des Buddhismus nach Tibet ..	13
Die Ordensbildung	15
Die Verbreitungsgeschichte des tibetischen	
Buddhismus	18
Blütezeit und Verfall der monastischen Ordnung	19
Die Rime-Bewegung	20
Zerstörung und Erneuerung	21
WELTANSCHAULICHE GRUNDLAGEN	
DES TIBETISCHEN BUDDHISMUS	24
Buddhistische Schriften und ihre Bedeutung ..	25
Dharmas und ihr Entstehen in Abhängigkeit ..	26
Shunyata – die Leerheit	27
Geist, Bewusstsein und Geistesschulung	29
Tantras	30
Ritual und mystische Symbolik	32
Trikaya-Lehre	33
Die Rolle des Lehrers	34
Nichtbuddhistische Einflüsse	36
LEHRSYSTEME UND LEHRAUSLEGUNGEN	
Die Nyingmapa und die Dzogchen-Lehren ..	38
Kadampa	40
Sakyapa	42
Kagyüpa und Mahamudra	43
Jonangpa	47
Die Gelugpa und Tsongkhaspas Stufenweg	
der Erleuchtung	49

DIE RELIGIÖSE PRAXIS IM KLOSTER	52
Studium und Gelehrsamkeit	54
Meditation	56
Die tantrische Praxis	59
Besonderheiten in der klösterlichen Praxis	64
DIE MONASTISCHE ORDNUNG	67
Die Mönchsgemeinschaften	67
Klosterorganisation	68
Ordensgründer und -oberhäupter	70
Die Entwicklung des Reinkarnationssystems	71
Ein Dalai Lama ist kein Papst	72
Nonnenklöster	73
DIE RELIGIOSE WELT DES LAIENSTANDES	76
Die tibetisch-buddhistische Volksreligion	78
Folgen für die religiöse Praxis der Laien	79
Rituale für Berggottheiten und ihre Integration ins lamaistische System	81
ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT	83
Altruistische Motivation und egoistische Praxis	83
Fehlentwicklungen des lamaistischen Monastizismus	86
BUDDHA GOES WEST – DER TIBETISCHE BUDDHISMUS IM WESTEN	88
Westliche Projektionen	89
AUSBLICK	91
ANMERKUNGEN	94
LITERATUR	95
DER AUTOR	96